

Hörmal | 26.06.2016 07:45 Uhr | Kerstin Hanke

Fräulein Jesus

Autorin: Zuerst dieser Titel. Fräulein Jesus. Und dann der Name der Sängerin Toni Kater. Was soll das? Das Internetvideo zeigt eine zarte Frau mit schwarzen Strubbelhaaren ala Patti Smith.

Musik: Manchmal schenkt Herr Jesus jede Menge Glück

Schenkt und schenkt und streut es aus und will es nicht zurück

Autorin: Da trällert sie mit samtweicher Stimme vom Glück verschwendenden Jesus. Meint sie das ernst, oder macht sie sich lustig? Schwer zu entscheiden. Aber gerade in diesem Rätsel liegt auch die Anziehung dieses Liedes. Toni Kater findet jedenfalls eine unerwartete Antwort darauf, warum Jesus nichts zurück haben will.

Musik: Weil er's vergessen hat.

Autorin: Ein vergesslicher Jesus. Darauf muss Frau erstmal kommen. Was sie poetisch sanft besingt, ist immer wieder scharfe Gesellschaftskritik. Und auch Jesus darf bei ihr mal richtig wütend sein:

Musik: Manchmal muss Herr Jesus höchstpersönlich weinen.

Wirft vor lauter Wut um sich mit viel zu großen Steinen

Autorin: Allzu oft wird Jesus als religiöser Streber vorgestellt. Immer sanft, immer weise.

Heilend und nicht verletzend. Ein moralischer Übermensch. Und doch ist Jesus ein Mensch wieder jeder andere. Das betont schon die Weihnachtsgeschichte. Der Maler Max Ernst stellt sich eine stinknormale Familie vor und malt ein Bild mit dem Titel: Die Jungfrau züchtigt den Jesusknaben vor drei Zeugen. Mutter Maria hebt die Hand zum Schläge. Ihren Sohn hält sie fest gepackt auf dem Schoß. Das ist ein Leben, das es mit dem Menschsein Jesu brutal ernstmeint. Auch Gotteskinder fressen manchmal etwas aus. Toni Kater beschreibt Jesus als gestreßten Mann:

Musik: Weil er nicht schlafen kann.

Weil sich von früh bis spät nur alles um die Arbeit dreht

Autorin: Ein Jesus, der im Büro gegenüber sitzen könnte. Der Kollege mit den ersten Burnout-Symptomen. Die meisten sind es gewöhnt, den leidenden Jesus zu erinnern. Der am Kreuz verreckt. Aber dieser Mensch aus Nazareth hat es gesagt: Liebe deinen Nächsten. Erkenne im anderen Gottes geliebten Menschen. Erkenne dich als geliebt. Vielleicht hat Toni Kater daher in ihrem Lied Jesus eine Freundin geschenkt, die biblisch nicht belegt ist.

Musik: Nur sonntags, wenn Fräulein Jesus kommt, kann Herr Jesus gleich vergessen, was er sich alles vorgenommen hat. Sie lächeln und gehen lieber essen.

Autorin: So beschwört Toni Kater am Ende die Erinnerung an ruhige Sonntage. Mit einem Augenzwinkern bemerkt sie: "Sonntags ist von morgens bis abends nur Schweigen in der Welt. Wir lächeln und tun das, was hoffentlich Herrn Jesus auch gefällt."

Musik: Weil er mal Ferien braucht. Und nur noch dann vergisst, wenn er Fräulein Jesus küsst

Autorin: Ich mag ihn, diesen menschlichen Herrn Jesus. Der liebt, der mal wütend ist – und der auch mal küsst.

Musikinformation:

CD-Name: Eigentum

Track-Name/-Nr.: Fräulein Jesus / 3

Interpretin: Toni Kater

Komponistin: Toni Kater

Textdichterin: Toni Kater

LC-Nr. 33873

Label: Pop-Out Musik Gmbh (Universal Music)